

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 4. Mai 2017 im Sportheim in Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Silke Clausen
2. Gemeindevertreter Hans-Otto Christiansen
3. Gemeindevertreter Olaf Mikosch
4. Gemeindevertreter Sönke Petersen
5. Gemeindevertreter Helmut Otzen
6. Gemeindevertreter Marco Otzen
7. Gemeindevertreter Jürgen Schultheiß

Entschuldigt fehlen:

Heiko Jacobsen und Christian Lorenzen Paulsen

Außerdem sind anwesend:

Karen Hansen vom Ing.-Büro Hansen zu TOP 1 - 3
Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
sowie 3 weitere Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 23.2.2017
3. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet in der Straße "Dragoner" auf dem Flurstück 44/19
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Nicht öffentlich

7. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Silke Clausen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt mit der Begrüßung aller Anwesenden. Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Arlewatt ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 23.2.2017

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet in der Straße "Dragoner" auf dem Flurstück 44/19

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist den Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen.

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Abwägungsvorschlägen und den von Karen Hansen vorgetragenen Änderungen beschlossen.

Das Ingenieurbüro Hans-Werner Hansen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 für das Gebiet in der Straße "Dragoner" auf dem Flurstück 44/19, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	7	7	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4. Bericht der Bürgermeisterin

- Es werden die wahrgenommenen **Termine** seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung bekanntgegeben.
- Die **Zählerkästen** für die Straßenbeleuchtung wurden ausgetauscht. Ob es sich um die neuen sogenannten intelligenten Messsysteme handelt, kann nicht beantwortet werden.
- Es wird aus der letzten **Bürgermeisterrunde** zu den Problemstellungen bei dem Betrieb von **Klärteichen und Regenrückhaltebecken**, insbesondere auf Grund der Verschärfung der Klärschlammverordnung, berichtet.
- Die Gemeindevertretung sieht zurzeit zur Errichtung einer **E-Ladestation** trotz des Bundesförderprogramms keinen Bedarf.
- Auf Grund der laut Ausschreibung extrem hohen Kosten für die Erstellung von **Ortsentwicklungskonzepten** wurde die Ausschreibung für eine Gemeinde und ein Kirchspiel im Amtsbereich zurückgenommen. Auf Amtsebene werden dementsprechend keine Ortsentwicklungskonzepte aufgestellt.
- Leider gibt es hinsichtlich der von der GMSH abzugebenden **Container** trotz Bewerbung noch keine Neuigkeiten.
- Die **Jahresrechnung 2016** steht kurz vor der Fertigstellung. Der Überschuss beträgt voraussichtlich 20.000 € statt wie geplant 94.000 €.

- **Breitband** läuft in der Gemeinde. Insgesamt wurden 103 Erstattungsanträge zum Infrastrukturzuschuss gestellt. Die im Zuge der Baumaßnahme abgesackte Abwasserrinne in der Olderuper Straße wird über die BBNG entsprechend wieder hergestellt.
- Der **Kubota Rasenmäher** wurde zum Preis von 7.800 € von der Firma Kock, Löwenstedt, angeschafft. Das Angebot der Firma Friedrichsen, Olderup, lag bei 8.123,44 €. Der Erlös für den Verkauf des alten Rasenmähers beträgt 400 €.
- Die in der letzten Sitzung angesprochene Gefährdung der Verkehrssicherheit im **Petersilienweg** wurde zwischenzeitlich beseitigt. Insbesondere haben die Gemeindearbeiter das Holz- und Buschwerk entsorgt. Wer dort zusätzlich Holz- und Buschwerk widerrechtlich abgelagert hat, ist nicht bekannt.
- Hinsichtlich der **Brückenprüfungen** wird vom Amt demnächst ein Besichtigungstermin anberaumt.
- Die Bürgermeisterin bedankt sich herzlich bei Jürgen Schultheis, Sönke Petersen und Olaf Mikosch sowie den helfenden Anwohnern für das Verlegen der **Rasengittersteine** im Bereich Hauptstraße / Marschblick.
- Die Einteilung des **Wahlvorstandes** für die Landtagswahl am 7.5.17 ist erfolgt.
- Am 8.5., 19.30 Uhr, berichtet Herr Brambrink von der UNB des Kreises in Mildstedt über das geplante **Landschaftsschutzgebiet**.
- Die Dividende der **NetzAG** für 2016 fiel erheblich höher als geplant, statt 152,11 € pro Anteil wurden 342,12 € pro Anteil abzüglich der entsprechenden Steuern ausgezahlt. Dies entspricht 18.811,07 €, mithin 5,12 %.
- Für die diesjährige **Verleihung der Freiherr-von-Stein-Medaille** können Vorschläge an das Amt bis 22.5. eingereicht werden.
- Wie bereits berichtet, ist der **Schulbusfahrer Otto** nach 20 Jahren in Rente gegangen. Vom Schulverband hat er im Rahmen der Abschiedsfeier einen Reisegutschein in Höhe von 50 € erhalten.

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

- Die Anschaffung eines **Notstromaggregates** für die **Freiwillige Feuerwehr** beträgt 5.000 bis 7.000 €. Die Gemeinde erwägt, dieses im Haushalt 2018 einzuplanen.
- Olaf Mikosch wird beauftragt, die defekte **Uhr** in der **Turnhalle** auszutauschen.
- Für den **Kindergarten** ist der Bau einer Mensa geplant, allerdings wird noch auf ein neues Förderprogramm gewartet.
- Am 9.5. um 14.30 Uhr findet die **Wegeschau** statt.
- Das in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossene Schreddern des **Plattenweges** wird kurzfristig durchgeführt.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Für die **Sanierung des Bürgersteiges** an der Hauptstraße von der Feuerwehr bis zu Kutzbach liegt ein Angebot der Firma BMT, Struckum, in Höhe von rd. 70.000 € vor. Es ist vorgesehen, die Maßnahme im 1. Halbjahr 2018 durchzuführen. Dafür werden zu gegebener Zeit weitere Vergleichsangebote eingeholt.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 7 ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nichtöffentlich

7. Grundstücksangelegenheiten

.....

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die Beschlüsse, soweit möglich, bekannt gegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Clausen für die rege Mitarbeit und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer